

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT ZWISCHEN ALTEFÄHR UND SAMTENS		Bildtyp: A.a.	Blatt / Bild-Nr.: II 6 - 32
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flach	beeinflusst durch Kiesabbau, Straßenbau und Hydromelioration	Grundmoräne
2.2 Gewässer	Gräben	komplett technisch ausgebaut	im Acker kaum erkennbar
2.3 Vegetation	Parks, Hecken, Alleen, Feldgehölze, Grabenrandstreifen, kleine Wiesen	sehr starke anthropogene Veränderung	kleinflächig schöne Sukzessionsflächen, Reste alter Feldhecken, autochthone Windschutzstreifen
2.4 Nutzung	Landwirtschaft	intensiver Ackerbau	Reiterhof Mulitz mit umgebenden Wiesen
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	viele Kleinortschaften sowie Ramin, Samtens, Altefähr, Windkraftanlagen, B 96, L.I.O., Bahnlinie, 110-kV-Leitung	Altefähr: harmonische Ortslage, viele Einzelgehöfte	Hünengräber "Neun Berge"

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- großflächige Agrarlandschaft grenzt sich deutlich von der umliegenden Niederung ab
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: Heckenlandschaft westl. Ramin, störender Windpark bei Altefähr und Göttemitz
2.8 Blickbeziehungen	- Blick von Altefähr nach Stralsund - imposante Stadtkulisse
2.9 Gesamteindruck	- großflächige, monotone Ackerfläche mit vielen kleinen, schönen Einzelelementen